



53 Künstler kommen in den Bunker

03.07.18 - 14:00



53 Künstler - so viele wie nie zuvor - wählte die Jury für die Ausstellung "Kunst im Bunker" aus. © Klaus Bunte



0



Autor



Bettina Borner

kultur@soe

Soest - 53 Künstler füllen ab Mitte Juli im Rahmen des Festivals „SoestArt“ für sechs Wochen den Weltkriegsbunker am Lütgen Grandweg mit Kunst.

Die Premiere von „Kunst im Bunker“ vor vier Jahren war ein so großer Überraschungserfolg, dass bei der zweiten Runde zwei Jahre später alle mitmachen wollten. Darum wurde eine Jury eingerichtet. Jetzt bei der dritten Runde von „Kunst im Bunker“ hat sich die Zahl der Teilnehmer mehr als verdoppelt.

Der größte Teil der Teilnehmer kommt aus der Umgebung. Auch die Künstlergemeinschaft, die früher in Soest lebte und arbeitete, und jetzt in Wettringen wirkt, ist dabei. Aber es kommen auch Künstler aus Heidelberg und Wien. Einige waren schon beim ersten Mal dabei und konnten den Erfolg von mehr als 400 Besuchern miterleben. Mancher ist ausgeschieden. Andere machen erst jetzt mit. Über die Teilnahme habe eine Jury entschieden, sagt Inga Schubert-Hartmann, Vorsitzende des Kunstvereins Soest, der die Ausstellung initiiert hat. Insgesamt verspricht die Schau einen Überblick über das heimische Kunstschaffen.

An der düsteren äußeren Erscheinung des Bunkers hat sich wenig geändert